

Schüler erwarteten vor dem Rathaus ihre Lehrer

In Beeskow wird wieder geheiratet

Beeskow (gar) Nanu, wo ist der Bräutigam? Kurz nachdem sie ihrem André das Ja-Wort gegeben hatte, verlor Katrin Schrobback, pardon Parade, ihren Angetrauten auch schon wieder aus den Augen. Doch das nur für wenige Sekunden und auch nur, weil sich vor dem Beeskower Rathaus viele Verwandte, Freunde und Bekannte eingefunden hatten, um den beiden viel Glück für ihren gemeinsamen Lebensweg zu wünschen. Auch viele Lehrer, Kollegen aus der Beeskower Gesamtschule, und viele Schüler der

beiden waren gekommen, brachten sogar ein Ständchen. „Da müssen die beiden aber ganz schön beliebt sein, wenn die Wänster sogar ihre Ferienstunden opfern, um zu gratulieren“, hörte man dazu auf dem Marktplatz.

Da war's wie immer, wenn es im Beeskower Standesamt eine Trauung gibt. Neugierig schauten Händler und Kunden nach der hübschen Braut und dem feschen Bräutigam, denn Hochzeit machen ist ja zur Zeit nicht nur für das junge Psaar, sondern überhaupt etwas ganz Besonderes.



Glückwünsche für die Braut